

[23578.] Eine größere Buchhandlung Süddeutschlands sucht einen zuverlässigen, im Solportagegeschäft erfahrenen Mann, der dieser Branche vorzustehen hätte, und gegen die nöthigen Garantien eine dauernde Stellung mit Theilnahme finden könnte. Nur ganz gut empfohlene und mit genanntem Geschäftszweig in allen Theilen vertraute Gehilfen, deren Eintritt in Kürze geschehen könnte, wollen ihre Bewerbung unter Chiffre Z. O. an Herrn R. F. Köhler in Leipzig gelangen lassen.

[23579.] Eine Sortiments- und Verlagsbuchhandlung Sachsens sucht einen zuverlässigen Gehilfen sofort anzustellen. Frankirte Offerten sind unter Bezeichnung A. B. # 9. an die Exped. d. Bl. zu senden.

[23580.] Von einer Sortiments- und Verlagsbuchhandlung der französischen Schweiz wird ein nicht zu junger Mann, sicherer und zuverlässiger Arbeiter, der franz. Sprache mächtig und im Besitz einer guten Handschrift, sofort oder spätestens Neujahr zu engagiren gesucht. Nur Solche, die diesen Anforderungen entsprechen, wollen ihre frankirten Offerten, denen die Zeugnisse beizufügen sind, unter Chiffre T. M. an die Exped. d. Bl. senden.

[23581.] Zum sofortigen Antritt sucht einen gut empfohlenen Gehilfen und erbittet Offerten, unter Beifügung der Zeugnisse, direct die

Buchhandlung von **Louis Geucke**
in Meerane.

[23582.] Ein Gehilfe, hauptsächlich für Buchführung, Correspondenz und Expedition, wird für ein Sortimentsgeschäft einer Mittelstadt in Schlessien (Pr. Anth.) zum 1. Januar 1865 gesucht. Offerten mit der Chiffre H. N. befördert Herr A. Wienbrack in Leipzig.

[23583.] Für unser Geschäft suchen wir zum baldigen Antritt einen mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgestatteten jungen Mann als Lehrling aufzunehmen. — Kost und Logis unter vortheilhaften Bedingungen im Hause. — Offerten erbitten direct.

Reichenberg. **Schöpfer & Waage.**

[23584.] Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft am Rhein suche ich einen mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling. — Kost und Logis gegen billige Entschädigung im Hause.

Leipzig, den 10. November 1864.

Hans Barth.

Gesuchte Stellen.

[23585.] Ein Gehilfe von 32 Jahren, der akademische Bildung genossen und in den geachtetsten Verlags- und Sortimentsbuchhandlungen gearbeitet hat, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse, auf sogleich ein anderweitiges Engagement, am liebsten in einem Geschäft, in das er später als Theilhaber eintreten oder das er selbständig erwerben kann, wozu ihm die Mittel zu Gebote stehen. Etwaige Offerten wird die Exped. d. Bl. unter M. H. # 3. befördern.

[23586.] Ein Gehilfe von 27 Jahren, welcher in einem Leipziger Verlagsgeschäft lernte und seither arbeitete, sucht für Ostern 1865, oder auch früher, eine Stelle, am liebsten im Verlag. Allgemeine Bildung und Kenntniß der

englischen und französischen Sprache unterstützen ihn, gute Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Vor allem würde er auf eine Stelle reflectiren, welche, bei gegenseitiger Zufriedenheit, Dauer in Aussicht stellt. — Gef. Offerten werden durch Herrn Wolfg. Gerhard in Leipzig erbeten.

[23587.] Ein junger Mann (Österreicher), von 26 Jahren, welcher seit 11 Jahren dem Buchhandel angehört und sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, sucht eine entsprechende Stelle in einem größeren Sortimentsgeschäft Deutschlands oder der Schweiz.

Gefällige Offerten unter der Chiffre G. K. Nr. 1. wird Herr E. A. Rittler in Leipzig die Güte haben zu übernehmen, welcher auch auf Verlangen nähere Auskunft ertheilen kann.

[23588.] Für einen jungen Gehilfen, den wir bestens empfehlen, suchen wir eine Volontärstelle in Leipzig, wo ihm Gelegenheit geboten wird, die Verlagsproduction mit Nebenzweigen, Buchbinderei, Kupferdruckerei etc., kennen zu lernen.

Baldige Offerten erbitten wir durch unsern Commissionär, Herrn Ch. E. Kollmann in Leipzig.

Wagner'sche Univ.-Buchhdlg.
in Innsbruck.

[23589.] Gesuchte Volontärstelle. — Für einen gebildeten jungen Mann von 20 Jahren, den Sohn eines angesehenen Geistlichen, der das Gymnasium bis Secunda besuchte und darauf 2½ Jahre in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung lernte, suche ich ein anderweitiges Unterkommen als Volontär in einem ebenfalls lebhaften Sortimentsgeschäft. — Der junge Mann kann bestens empfohlen werden.

Leipzig, den 9. November 1864.

Franz Wagner.

[23590.] Ein junger gebildeter Mann, der mehrere Jahre studirt hat, ist gewillt, zum Buchhandel überzugehen. Diejenigen Herren Kollegen, namentlich in der Provinz Sachsen, bei denen eine Lehrlingsstelle zum sofortigen Antritt offen, und die geneigt sind, auf obigen jungen Mann zu reflectiren, wollen sich direct an mich wenden.

Wittenberg.

N. Herrosé.

Vermischte Anzeigen.

Photographische Ansichten von Cöln und der Rheingegend.

[23591.] Soeben erschien:

Verzeichniß
der

Photographien und Stereoskopbilder von Cöln und der Rheingegend

aus der Photographischen Anstalt von
Th. Creifelds,
welche im Buchhandel durch die Unterzeichnete zu den Original-Nettopreisen zu beziehen sind. Der Katalog steht auf Verlangen gratis zu Diensten.

Cöln.

Wilh. Creven's
Buchhandlung.

Die Restauflage des „Musée Français“ und des „Musée Royal“, 500 Tafeln, 6 Bände, Atlas Folio, nebst den Kupferplatten zu verkaufen.

[23592.]

Herr Hodgson hat von den Erben des verstorbenen Herrn W. C. Hall in New York Auftrag erhalten, in seinen Localen, 115 Chancery Lane, London W. C., auf dem Wege der Auction am Mittwoch den 14. December die noch vorräthigen Exemplare, 70 an der Zahl, dieser ausgezeichneten Kunstwerke zu verkaufen, nebst den werthvollen Kupferplatten. Das „Musée Français“ ou Collection des Tableaux, Statues et Basreliefs, qui composent la Collection Nationale de France, 344 Blatt, 4 Bände, Atlas Folio, wurde zu 200 £. publicirt; das „Musée Royal“ par Laurent, 160 Blatt nach Gemälden nicht im Musée Français enthalten, 2 Bände, Atlas Folio, zu 100 £.

Beide Werke bilden anerkanntermaßen die interessanteste und kostbarste Sammlung von Kupferstichen, welche je publicirt wurde, wie Sie denn von solchen Gemälden wohl nie wieder zusammengebracht werden kann. Sie umfaßt nicht allein die Geschichte Frankreichs, sondern Europa's im allgemeinen.

Die Kupferplatten sind gut erhalten und würden für einen unternehmenden Verleger ein werthvolles Eigenthum sein.

Kataloge sind in Vorbereitung und werden auf Verlangen gesandt von Herrn Hodgson, 115 Chancery Lane in London, oder durch

Ludwig Denicke in Leipzig.

Zu verkaufen.

[23593.]

Ein größeres Kunstlager, aus modernen deutschen, französischen und englischen Stichen, Farbendruckern, Photographien, Vorlagen etc. bestehend (Anschaffungspreis über 6000 #), soll billig verkauft werden. Auf ernstlich gemeinte Anfragen, welche Herr R. F. Köhler in Leipzig unter Chiffre Z. O. befördert, erfolgt nähere Auskunft.

[23594.] Seine Königl. Hoheit der Prinz Friedrich Karl von Preußen haben mich gütigst zu Seinem Hofbuchhändler mit Patent vom 4. d. M. ernannt, und werde ich diesen Charakter meinem Namen beifügen.

Bermuthlich habe ich diese Auszeichnung dem ungeheuren Absatz des Buches: „Aus dem Dänenkriege. Neue Preußenlieder von Georg Heselhel“ zu verdanken, welches Buch ich zum Wohle der Hinterbliebenen etc. der im Dänenkriege Gefallenen etc. drucken ließ. Der Absatz ist so enorm, daß ich der Kronprinzstiftung schon mehrere hundert Thaler aus dem Ertrage des Buches überweisen konnte.

Zum großen Theile habe ich aber den Verkauf des Werkes den Herren Sortimentern zu verdanken, die sich thätig dafür verwendet haben, und spreche diesen Dank hiermit öffentlich aus, indem ich die Bitte hinzufüge, mit ferneres Wohlwollen zu bewahren.

Mit vorzüglicher Hochachtung
ergebenst

Berlin, den 10. November 1864.

E. Schweigger, Hof-Buchhändler.
Firma: Mollus'sche Verlags-Buchh.